

Kontakt:
Peter Sommer
031 350 51 81
079 342 11 25

Bern, 26. Juni 2014 / bs

F:\2 Bereiche\24 Geschäftsleitung\Kommunikation\KBB\Medienmitteilungen\2014\140626 Senkung Mindestalter gefährliche Arbeiten.docx

Ein sicherer Start in die Arbeitswelt auf dem Bau trotz gefährlicher Arbeiten

Per 1. August 2014 wird das Mindestalter für gefährliche Arbeiten in der beruflichen Grundbildung auf 15 Jahre gesenkt. Bereits heute ist die Arbeitssicherheit ein Schwerpunkt in der Grundbildung von jungen Berufsleuten im Bauhauptgewerbe. Die Baumeister verschaffen damit ihrem Berufsnachwuchs einen sicheren Start in die Arbeitswelt.

Jährlich beginnen im Kanton Bern rund 300 junge Männer und Frauen eine Ausbildung im Bauhauptgewerbe. Im Rahmen ihrer Tätigkeiten kommen Sie, früher oder später, mit sogenannten „gefährlichen Arbeiten“ in Berührung. Bereits heute schreibt der Bildungsplan vor, dass die Lernenden an allen Lernorten (im Ausbildungsbetrieb, in den überbetrieblichen Kursen und in der Berufsschule) zum Thema Arbeitssicherheit geschult werden. Der Ausbildungsbetrieb stellt ab dem ersten Arbeitstag die gesamte notwendige Schutzausrüstung zur Verfügung und instruiert die Lernenden über die korrekte Einhaltung der Sicherheitsvorkehrungen. Im ersten überbetrieblichen Kurs in der Maurerlehrhalle ist das Thema „Persönliche Schutzausrüstung“ ein Schwerpunkt. Damit wird ein sicherer Start in die Arbeitswelt gewährleistet.

Die Arbeitssicherheitsvorschriften für das Bauhauptgewerbe sind in der Bauarbeiterverordnung (BauAV) umfassend und streng geregelt. Diese Vorschriften sind für alle Beschäftigten, ab dem ersten Arbeitstag, verbindlich. Die BauAV verpflichtet die Arbeitgeber gleichermassen, Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz der Gesundheit der Arbeiter zu treffen.

Auskünfte: Peter Sommer steht Ihnen für telefonische Anfragen am Donnerstag, 26. Juni 2014 bis 11.00 Uhr und am Freitag, 27. Juni 2014 von 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr zur Verfügung.

Berufe des Bauhauptgewerbes: Maurer/-in EFZ, Baupraktiker/-in EBA, Strassenbauer/-in EFZ, Strassenbaupraktiker/-in EBA, Pflasterer/-in EFZ, Gleisbauer/-in EFZ und EBA, Grundbauer/-in EFZ und EBA, Industrie- und Unterlagsbodenbauer/-in EFZ und EBA

Kantonal-Bernischer Baumeisterverband: Arbeitgeberverband des Bauhauptgewerbe im Kanton Bern mit rund 320 Mitgliedfirmen. Der KBB betreibt je ein Ausbildungszentrum (AZ Maurerlehrhalle) in Bern, Burgdorf und Thun und bildet jährlich über 500 Maurer/innen und Baupraktiker/innen in den überbetrieblichen Kurse aus. Weiter bietet der KBB jährlich Weiterbildungen im Bereich Arbeitssicherheit an.

Kantonal-Bernischer Baumeisterverband - ein starkes Fundament.